

# Protokoll der Mitgliederversammlung von Augenhöhe e.V.

18.10.2015, Evangelische Studierendengemeinde, Rudolf-Bultmann-Straße 4, 35039 Marburg

Anwesende Stimmberechtigte: 7  
Anwesende Nicht-Mitglieder: 0  
Anwesende Vorstandsmitglieder: *Uta Forstat, Eva Isselstein, Maria Tenberge*  
Protokollantin: *Eva Isselstein*

## 1. Begrüßung

Eröffnung der Versammlung um 12.00 Uhr. Es wird einstimmig beschlossen, alle Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen. *Maria Tenberge* wird zur Versammlungsleiterin bestimmt.

## 2. Wahl eines Protokollanten / einer Protokollantin

*Eva Isselstein* wird zur Protokollantin bestimmt.

## 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die Einberufung fand fristgerecht statt. Die Beschlussfähigkeit ist demnach gegeben.

## 4. Festsetzung der Tagesordnung

Punkt 9 (Bekanntgabe des Austritts eines Vorstandsmitglieds und ggf. Wahl einer Nachfolge) wird von der Tagesordnung gestrichen, da der geplante Rücktritt zurückgenommen wurde. Keine weiteren Anträge; Tagesordnung wird wie untenstehend festgesetzt.

## 5. Tätigkeitsbericht durch den Vorstand

*Maria Tenberge* berichtet für den Vorstand über die Vereinstätigkeiten im Kalenderjahr 2014.

Der Bericht findet sich im Anhang.

## 6. Finanzbericht durch den Kassenprüfer

*Eva Isselstein* stellt den Bericht der Kassenprüfung vor. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt und die Entlastung des Vorstands wird empfohlen. Der Bericht findet sich im Anhang.

## 7. Nachfragen und Aussprache

Verständnisfragen: Wer hat Text geschrieben (Antwort: Christoph Reuhs), Bitte um nochmaliges Vorlesen einzelner Teile.

Nachfrage: Genauere Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben (s. Anhang, Übersicht der Finanzen)

## **8. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfung**

- Entlastung des Vorstands: einstimmig mit 7 Stimmen angenommen
- Entlastung der Kassenprüfung (in Abwesenheit): einstimmig mit 7 Stimmen angenommen

Vorstand und Kassenprüfung werden für das vergangene Vereinsjahr entlastet.

## **9. Wahl der Kassenprüfung**

Nominierung für die Kassenprüfung: *Christoph Reuhs*

Wahl: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

*Christoph Reuhs* wird als Kassenprüfer für das Kalenderjahr 2015 gewählt.

## **10. Abstimmung über weitere Beschlüsse & Anträge, Sonstiges**

Keine weiteren Beschlüsse und Anträge. Die Mitgliederversammlung wird um 12.45 geschlossen.

Marburg, 18. Oktober 2015



Eva Isselstein

Augenhöhe e.V.  
c/o Eva Isselstein  
Güterstr. 2a  
64823 Groß-Umstadt

Finanzamt für Körperschaften I  
Bredtschneiderstr. 5  
14057 Berlin

## Tätigkeitsbericht des Vereins Augenhöhe für das Kalenderjahr 2014

Im Jahr 2014 brachte unsere erste palästinensische Freiwillige, Amira Ali, in Deutschland ihren Dienst erfolgreich zu Ende. Mit dem Jahrgang 2014/15 gelang uns das erste Mal mit insgesamt zwei Freiwilligen den von uns angestrebten Austausch von Freiwilligen zwischen Deutschland und Palästina durchzuführen. Auch konnte die Arbeit mit Schulen und anderen interessierten Gruppen vorangebracht werden.

Im Folgenden werden die wesentlichen Etappen des Vereins Augenhöhe e.V. im Jahr 2014 dargestellt.

- Im Januar wurde im Rahmen des Projektes „**Bildungsarbeit an Schulen**“ in den 10. Klassen des St. Raphael-Gymnasiums in Heidelberg das erste Mal ein Modul durchgeführt, dem in den folgenden Monaten 2 weitere Besuche von Augenhöhe-Aktiven folgten. Für das Projekt wurde eine Modulreihe zum Nah-Ost-Konflikt entwickelt, das aus insgesamt 3 Doppelstunden besteht. In der Richtsberg-Gesamtschule in Marburg beteiligte sich Augenhöhe am Projekttag zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust mit einem Workshop zum Nah-Ost-Konflikt. Die Resonanz war jeweils positiv und ermuntert dazu dieses Programm auf weitere Schulen auszudehnen.
- Im Februar fand das **Auswahlseminar für deutsche Freiwillige** für den Jahrgang 2014/15 in Marburg statt. Unter den 7 eingeladenen BewerberInnen wurde Marlene Pick ausgewählt. Neben Einzelgesprächen fanden Vorträge zu den Projekten und unserem Verein statt. Außerdem leiteten die BewerberInnen selbst kleine Einheiten an. Verbunden mit dem Seminar wurde ein Kennenlern-Treffen für Menschen organisiert, die sich für die Arbeit von Augenhöhe e.V. interessieren oder schon überlegen mitzuarbeiten.
- Zeitgleich wählte das **palästinensische Auswahl-Komitee** Yazan Awawda als einen von 9 Bewerbern aus. Dazu wurden neben der Auswertung der Fragebögen Einzelgespräche geführt.
- Vom 14. - 16. März fand das **Zwischenseminar** in Berlin für unsere palästinensische Freiwillige Amira Ali statt. In kleiner Runde wurden die ersten Monate des Freiwilligendienstes reflektiert und Pläne für die kommenden Monate geschmiedet. Als Abschluss gab es ein Nahost-Familien-Treffen zur Feier des **Geburtstags des Vereins**, zu dem wir uns im „Hüttenpalast“ in Berlin-Neukölln mit insgesamt 16 Augenhöhe-FreundInnen trafen.

- Im April wurde durch unsere Partnerorganisation Sarmaşık in Diyarbakır **in der Türkei ein Bewerber ausgewählt**, einen Freiwilligendienst in Deutschland zu machen. Wenig später machte dieser berufsbedingt seine Zusage wieder rückgängig. Auch in Deutschland fand sich kein/e FW, der/die in die Osttürkei gehen wollte. Das bedeutete leider, dass es auch im 2. Freiwilligenjahrgang von Augenhöhe e.V. keinen Freiwilligenaustausch mit der Osttürkei gab
- Im Juni nahmen wir intensiveren Kontakt zu unserem neuen Partnerprojekt in Van in der Osttürkei auf, da uns unserer bisheriger Partner Göç Vakfi in Diyarbakır, dessen Filiale in Van ist, darauf hinwies, dass hier dringender Freiwillige gebraucht würden. Eine Augenhöhe-Aktive traf sich in Van mit einem Vertreter von **Göç Vakfi**.
- Im August kam Yazan Awawda, unser palästinensischer Freiwilliger, in Dülmen an, in dessen Umgebung er zunächst einen einwöchigen Deutsch-Sprachkurs absolvierte. Anschließend fand im Odenwald der 1. Teil des 10-tägigen **Vorbereitungsseminars** (VBS) statt. Der 2. Teil des VBS wurde in Berlin durchgeführt (05. – 14. 09). Die gemeinsame Vorbereitung mit Workshops, Gesprächsrunden, Spielen und Zeit zum Kennenlernen war überaus gelungen. Insbesondere der direkte Austausch zwischen den beiden Freiwilligen (Marlene und Yazan) bot für die Vorbereitung auf das jeweils andere Land besondere Möglichkeiten. Am 17.09. reiste Marlene nach Palästina aus, um dort im SOS-Kinderdorf in Bethlehem mitzuarbeiten und Yazan begann seinen Dienst im Anna-Katharinenstift in Dülmen.
- Vom 31.10. bis zum 02.11. haben wir uns zu einem **Arbeitstreffen in Darmstadt** getroffen. Dabei haben wir die Entscheidung getroffen, dass sich Augenhöhe e.V. bemühen wird, am weltwärts-Programm teilzunehmen, was in der folgenden Zeit in die Wege geleitet wurde. Im Rahmen des Arbeitstreffens fand am 01.11. die ordnungsgemäße **Mitgliederversammlung** statt. Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet und ein neuer Vorstand gewählt: Ibrahim Abu Eid, Uta Forst, Eva Isselstein, Anne Kretschmar, Anna Richter und Maria Tenberge.
- Im Dezember stand wieder das **Schulprojekt** im Fokus: Zum einen wurde in der Elisabeth-Selbert-Schule in Karlsruhe das erste Modul der Reihe zum Nah-Ost-Konflikt durchgeführt, zum anderen in Heidelberg die Reihe erfolgreich zu Ende gebracht.
- Für alle Interessierten, unsere Förderer und Aktiven gab es im Dezember eine besondere Überraschung: unser Fundraising-Team verschickte jeden Tag eine Mail als **Adventskalender**.

Augenhöhe e.V.  
c/o Eva Isselstein  
Güterstraße 2a  
64823 Groß-Umstadt

## **Bericht des Kassenprüfers zum Geschäftsjahr 2014 (Stand 17.10.2015 )**

### **Allgemeine Rahmenbedingungen**

Dieser Prüfbericht über die Kasse und Buchhaltung des gemeinnützigen Vereins Augenhöhe e.V. wird von dem auf der letzten Mitgliederversammlung (MV) am 01.11.2014 ernannten Kassenwart, Christoph Reuhs, angefertigt. Er wird dem **Vorstand** zugesandt und den **Mitgliedern** auf der dritten ordentlichen Mitgliederversammlung am 18.10.2015 vorgelegt.

Der **Betrachtungszeitraum** des Berichts betrifft das abgeschlossene Geschäftsjahr 2014.

Der Kassenprüfer erhielt durch die gegenwärtige Kassenwärtin, Eva Isselstein, **Einsicht** in alle relevanten Unterlagen des genannten Zeitraums. Diese lagen dem Kassenprüfer sowohl in digitaler als auch in Papierform vor. Es wird festgestellt, dass jeder Ein- und Ausgang sauber nachgewiesen werden kann. Einzig das gezahlte Wohngeld an Gastfamilien für die palästinensische Freiwillige in Deutschland hätte deutlicher dokumentiert werden können, ist aber nachvollziehbar. Die Buchführung in Excel und in Papierform ist übersichtlich und lobenswert.

### **Zusammenfassung 2014**

Der Kontostand zu Beginn des Jahres lag bei 4.278,49€, am Ende des Jahres bei 10.151,46€. Insgesamt wurde also ein Plus in Höhe von 5.872,52€ erzielt.

Die Einnahmen im Kalenderjahr 2014 betragen insgesamt 11.559,44€. Fast die gesamten Einnahmen (96%), ergaben sich aus Spenden. Eine Hälfte wurde dabei für den Verein allgemein gespendet, die andere Hälfte für den Freiwilligenjahrgang 2014/2015. Mitgliedsbeiträge machten nur ungefähr 4% der Gesamteinnahmen aus.

Die Ausgaben im Jahr 2014 betragen insgesamt 5.686,92€. Der Großteil der Gesamtausgaben (ca. 70%) wurde für die Freiwilligenprogramme Deutschland 2013/14, Deutschland 2014/15 und vor allem Palästina 2014/15 aufgewendet. Weitere Ausgaben erfolgten für die Durchführung der Auswahl- und Vorbereitungsseminare der Freiwilligen

und für die allgemeine Verwaltung. Eine detaillierte Auswertung nach Ausgaben- und Einnahmenart können dem Finanzbericht 2014 entnommen werden.

Eine Barkasse wurde bei Augenhöhe e.V. im Geschäftsjahr 2014 nicht geführt.

Alle Angaben des Finanzberichts der Kassenwärtin stimmen mit der Buchhaltung und der Kontrolle durch den Kassenprüfer überein.

### Fazit

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen aus Sicht des Kassenprüfers den gesetzlichen und steuerrechtlichen Vorschriften. Sie erfolgten ordentlich und transparent nach bestem Wissen und Gewissen. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Da die Prüfung der Buchführung **keine Beanstandungen** ergibt, empfiehlt der Kassenprüfer den Vorstand auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 18.10.15 zu entlasten.

Marburg, 17.10.2015

Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Kassenprüfer Christoph Reuhs

## Übersicht Umsätze nach Kategorien

Stand 01.01.2014 bis 31.12.2014

Kategorienr.	Einnahmen	in €	Prozent Einnahmen
<b>1</b>	<b>Mitgliedsbeitrag</b>	<b>501,00 €</b>	<b>4,33%</b>
1a	Mitgliedsbeitrag 2012	0,00 €	0,00%
1b	Mitgliedsbeitrag 2013	0,00 €	0,00%
1c	Mitgliedsbeitrag 2014	441,00 €	3,82%
1d	Mitgliedsbeitrag 2015	60,00 €	0,52%
<b>2</b>	<b>Spendeneingang</b>	<b>11.058,44 €</b>	<b>95,67%</b>
2a	Spendeneingang Allgemein	5.398,44 €	46,70%
2b	Spende FW 2014/15 Palästina	5.660,00 €	48,96%
<b>3</b>	<b>Teilnahmegebühren</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00%</b>
3a	Teilnahmegebühren AWS	0,00 €	0,00%
<b>4</b>	<b>Seminarausrichtung</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00%</b>
	<b>Summe</b>	<b>11.559,44 €</b>	<b>100,00%</b>
	<b>Überschuss 2013</b>	<b>4.278,94 €</b>	
	<b>Summe Gesamt</b>	<b>15.838,38 €</b>	

Kategorienr.	Ausgaben	in €	Prozent Ausgaben
<b>1</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>-399,17 €</b>	<b>7,02%</b>
1a	Versicherung	-312,07 €	5,49%
1b	Bürobedarf, Porto	-14,70 €	0,26%
1c	Notar- und Amtskosten	-23,80 €	0,42%
1d	Kontoführung	-48,60 €	0,85%
<b>2</b>	<b>Seminarkosten</b>	<b>-844,50 €</b>	<b>14,85%</b>
2a	Seminarkosten AWS 2014	-166,50 €	2,93%
2b	Seminarkosten ZT 2014	-200,00 €	3,52%
2c	Seminarkosten VBS 2014	-420,13 €	7,39%
2d	Seminarkosten Vereinstreffen 2014	-57,87 €	1,02%
<b>3</b>	<b>Freiwilligenprogramm</b>	<b>-4.000,45 €</b>	<b>70,34%</b>
3a	FW-Programm Dtl. 2013/14	-654,70 €	11,51%
3b	FW-Programm Dtl. 2014/15	-1.309,54 €	23,03%
3c	FW-Programm Palästina 2014/15	-2.036,21 €	35,81%
3d	FW-Programm Türkei 2014/15	0,00 €	0,00%
<b>4</b>	<b>Weiterbildung</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00%</b>
<b>5</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>-45,82 €</b>	<b>0,81%</b>
<b>6</b>	<b>Spendenausgang</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00%</b>
<b>7</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>-396,98 €</b>	<b>6,98%</b>
	<b>Summe</b>	<b>-5.686,92 €</b>	<b>100,00%</b>

<b>Bilanz/Kontostand</b>	<b>10.151,46 €</b>
--------------------------	--------------------

## **Erklärungen zu den Umsätzen**

**Stand 31.12.2014**

### **Einnahmen**

#### **1 Mitgliedsbeitrag**

Im Kalenderjahr überwiesen 16 Mitglieder einen Mitgliedsbeitrag für 2014 zwischen 12€

#### **2 Spendeneingang**

Im Kalenderjahr 2014 erhielt der Augenhöhe e.V. 22 Einzelspenden in Höhe von 5.172€.

#### **3+4 Teilnahmegebühren und Seminaerausrichtung**

Im Jahr 2014 erhielt Augenhöhe e.V. keine Einnahmen durch Teilnahmegebühren oder

### **Ausgaben**

#### **1 Verwaltung**

Die Verwaltungskosten (insg. 7,02% oder 399,17€) setzen sich aus den Posten

#### **2 Seminarkosten**

Augenhöhe e.V. richtete 2014 ein Auswahlseminar (AWS) für Bewerbende für den

#### **3 Freiwilligenprogramm**

##### **3a FW-Programm Dtl. 2013/14**

Für das Freiwilligen-Programm in Deutschland 2013/14 mit unserer ersten Freiwilligen

##### **3b FW-Programm Dtl. 2014/15**

Für das Freiwilligen-Programm in Deutschland 2014/15 mit unserem Freiwilligen aus

##### **3c FW-Programm Palästina 2014/15**

Für das Freiwilligen-Programm in Palästina 2014/15 mit unserer ersten Freiwilligen aus

#### **4 Weiterbildung**

Im Jahr 2014 nahmen keine Vereinsmitglieder an Weiterbildungsmaßnahmen teil.

#### **5 Öffentlichkeitsarbeit**

Anlässlich des Vereinsgeburtstages wurden 200 Postkarten gedruckt.

#### **6 Spendenausgang**

Augenhöhe e.V. spendete im Jahr 2014 nicht.

#### **7 Sonstiges**

Dem Berliner Missionswerk wurde Miete für Juli und tw. August 2014 für eine Wohnung